

# Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 5: **Le Pays de Vaud**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Veranstaltungen Manifestations

### ENVITEC 92

**Internationale Messe und Kongress  
Technik für Umweltschutz, Düsseldorf  
25.–29. Mai 1992**

Nach nahezu 20-jährigem Bestehen ist die ENVITEC die wichtigste internationale Messe für übergreifende Umweltschutztechniken. Die über 1000 ausstellenden Firmen aus 24 Ländern (1989: 736 Aussteller aus 17 Ländern) präsentieren Lösungen für die Reduzierung der Umweltbelastungen durch Lärm sowie zur Reinhaltung von Boden, Wasser und Luft.

Umweltschutz ist zum gesamtgesellschaftlichen Anliegen geworden. Wirtschaft, Politik und Forschung entwickeln weltweit gemeinsam Lösungen für den übergreifenden Umweltschutz. Auf der ENVITEC 92 wird der internationale Wissens- und Technologietransfer präsentiert. Ob Biotechnologie im Umweltschutz, Entsorgungssysteme, gemeinsame Umweltgesetzgebung in der Europäischen Gemeinschaft, Umweltschutz in den Schwellenländern – die ENVITEC ist 1992 das Wirtschafts- und Informationsforum für jeden Fachbesucher. ENVITEC 92 ist jedoch nicht nur die Fachausstellung, denn die Umweltmesse hat traditionell vier Standbeine. Dies sind neben der Fachausstellung: Ausstellerseminare, Kongress und Info-Center Umwelt.

Der ENVITEC-Kongress steht unter dem Motto: «Ressourcenschonende Techniken – Chancen einer umweltfreundlichen Entwicklung». In drei Abschnitten behandeln hochrangige internationale Referenten die Themen «Der Lebensraum des Menschen», «Ressourcenschonung durch effizientere, umweltentlastende Techniken und Systeme» sowie als Abschluss ein Blick in die Zukunft «Was ist zu tun?». Die Kongressvorträge werden simultan in Deutsch, Englisch und Französisch übersetzt.

#### 26. Mai 1992

A: Der Lebensraum des Menschen

- Die Erde und ihre Geosphäre wechselseitige Abhängigkeiten
- Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche Entwicklung Dilemma oder Chance
- Wahrnehmung der globalen Veränderungen ein ethisches, psychologisches und politisches Problem

B. Ressourcenschonung durch effizientere, umweltentlastende Techniken und Systeme

- Erfolgsbedingungen effizienter Ressourcenschonung
- Ökologischer Fortschritt in der Stahlindustrie
- Ökologiebewusste Herstellung und Anwendung von Gebrauchsstoffen

- Wege zu geschlossenen Stoffkreisläufen
- Die Biotechnologie als Wegbereiter ökologischer Techniken für die Papierindustrie
- Beitrag von Informationstechnologie und Mikroelektronik zu umweltentlastenden Systemen

#### 27. Mai 1992

- GuD-Techniken und Anwendung Technologie und Zukunft
- Elektrizitätserzeugung mit verbessertem Wirkungsgrad über die Brennstoffzelle
- Solarenergie-Systemtechnik Umwandlung, Speicherung und Transport
- Verkehrs- und Transportsysteme
- Verkehrsplanung am Beispiel Zürich

C: Was ist zu tun?

- Neue Möglichkeiten einer deutschen Umweltpolitik
- Europäische Strategien für eine gemeinsame Zukunft
- Strategien einer erhaltenden weltweiten Entwicklung

#### Auskünfte

ENVITEC, Messe Düsseldorf, Postfach 32 02 03, Stockumer Kirchstrasse 61, D-4000 Düsseldorf 30

### ETH Zürich: Umweltpolitik im Spannungsfeld zwischen nationalen Interessen und globalen Erfordernissen

7. Mai 1992

**Die Zukunft der Entwicklungsländer im Lichte der globalen Umweltproblematik**

14. Mai 1992

**Der Weltenergiebedarf und die globale Umweltbelastung durch fossile Energieträger**

21. Mai 1992

**Regionale und globale Umweltbelastungen durch die Landwirtschaft**

4. Juni 1992

**Welchen Beitrag leistet die Umweltökonomie zur Lösung globaler Umweltprobleme?**

11. Juni 1992

**Die sozialistische Hinterlassenschaft: Aspekte der Umweltzerstörung durch die ehemaligen sozialistischen Länder dargestellt am Beispiel der ehemaligen DDR**

18. Juni 1992

**Natur im kulturellen Wandel**

25. Juni 1992

**Umriss einer globalen Umweltpolitik nach der Jahrtausendwende**

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am Donnerstag von 17:15–19:00 Uhr im Hörsaal G3, Hauptgebäude der ETH Zentrum, Zürich statt.

Auskünfte erteilt das Sekretariat von Prof. Dr. Bruno Fritsch, Weinbergstrasse 35, E6, 8092 Zürich (Tel. 01 / 256 47 17)

## Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

### ETH Zürich: Integrale Arbeitsabläufe in der digitalen Kartographie

Veranstalter:

Institut für Kartographie der ETH Zürich zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie.

Ort:

Institut für Kartographie, ETH-Hönggerberg, Zürich; Gebäude HIL, Raum G 22.

Datum, Zeit:

Donnerstag/Freitag, den 24./25. September 1992, 09.00–17.00 Uhr, mit Wiederholung am Donnerstag/Freitag, den 15./16. Oktober 1992.

#### Zielsetzung

Mit leistungsfähigen graphischen Arbeitsstationen und spezifischer, für die Kartographie geeigneter Software lassen sich Karten vom Entwurf bis zu druckfertigen Farbauszügen bearbeiten, ohne dass in einzelnen Phasen auf konventionelle Arbeitsverfahren ausgewichen werden muss. Deshalb sprechen wir von einem integralen Arbeitsablauf. Im Kurs sollen diese digitalen Verfahren an einigen konkreten Beispielen von komplexen Karten vorgeführt und erläutert werden. Die Teilnehmer lernen die Voraussetzungen kennen, welche für ein qualitativ einwandfreies Resultat notwendig sind. Sie erhalten einen Überblick über den mit den einzelnen Arbeitsschritten verbundenen Aufwand.

#### Gliederung des Inhalts

Der Inhalt teilt sich in vier Blöcke auf, die jeweils theoretisch erläutert und anschließend praktisch in Gruppen von je 5 Teilnehmern vorgeführt werden:

1. Verfahren zur Erfassung der verschiedensten Kartengrundlagen (farbige Karten, Farbauszüge, Relieforiginale, Orthophotos)
2. Konvertieren der im Rastermodus erfassten Kartengrundlagen und Datenbereinigung
3. Symbolisieren von Vektordaten, Kombinieren und Übertragen der Datensätze
4. Rasterisieren der Vektordaten, Spezifizieren der Teilbilder, Aufbereiten der Plotfiles und Herstellen der druckfertigen Filme mit dem Laserrasterplotter

#### Adressaten

Der Kurs richtet sich an ausübende Kartographen und Kaderleute, die für kartographische Projekte verantwortlich sind. Um unterschiedlichen Interessen der Teilnehmer ent-